

Aktie und Anleihen

Die Kurse der Stamm- und der Vorzugsaktie der Volkswagen AG erholten sich nach den Kurseinbrüchen, ausgelöst durch die Covid-19-Pandemie, im Jahresverlauf wieder, lagen jedoch unter dem Wert zum Jahresende 2019. Zur Refinanzierung der E-Mobilität wurden erstmalig Green Bonds erfolgreich im Markt platziert.

AKTIENMÄRKTE UND KURSENTWICKLUNG DER VOLKSWAGEN AKTIEN

Nach den Kurseinbrüchen im ersten Quartal 2020 – ausgelöst durch die Covid-19-Pandemie mit ihren massiven negativen wirtschaftlichen Auswirkungen – setzte an den internationalen Aktienmärkten im zweiten Quartal eine teilweise kräftige Erholung ein. Viele Aktienmärkte verzeichneten Ende 2020 sogar Endstände über den Vorjahreswerten.

Der DAX lag um 3,5% über dem Wert zum Jahresende 2019. Nach einem zunächst guten Start in das neue Geschäftsjahr mit einem Rekordhoch im Februar brachen die Notierungen mit zunehmender Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 kräftig ein. Ausgehend vom Tiefpunkt im März gewann der deutsche Leitindex dann wieder an Wert und hatte den Kurseinbruch im vierten Quartal aufgeholt. Wesentliche Treiber dieser Entwicklung waren die Konjunkturstimuli der Notenbanken und Regierungen in aller Welt und die damit verbundene Hoffnung auf eine schnellere Erholung der Weltwirtschaft. Im zweiten Halbjahr verlangsamte sich die Aufwärtsbewegung und die Auswirkungen der zweiten Infektionswelle belasteten die Kursentwicklung, während die Hoffnung auf einen Impfstoff positiven Einfluss hatte.

Auch die Kurse der Vorzugsaktie und der Stammaktie der Volkswagen AG erholten sich nach ihren Wertverlusten im ersten Quartal 2020 in den darauf folgenden Monaten. Sie unterschritten dennoch den Vergleichswert vom Jahresende 2019 um 14% beziehungsweise um 2%. Unsicherheiten bezüglich der Entwicklung der globalen Automobilnachfrage infolge der Covid-19-Pandemie setzten die Kurse unter Druck. Belastend wirkte zudem, dass sich die Automobilindustrie derzeit in einer Transformationsphase mit hohem Investi-

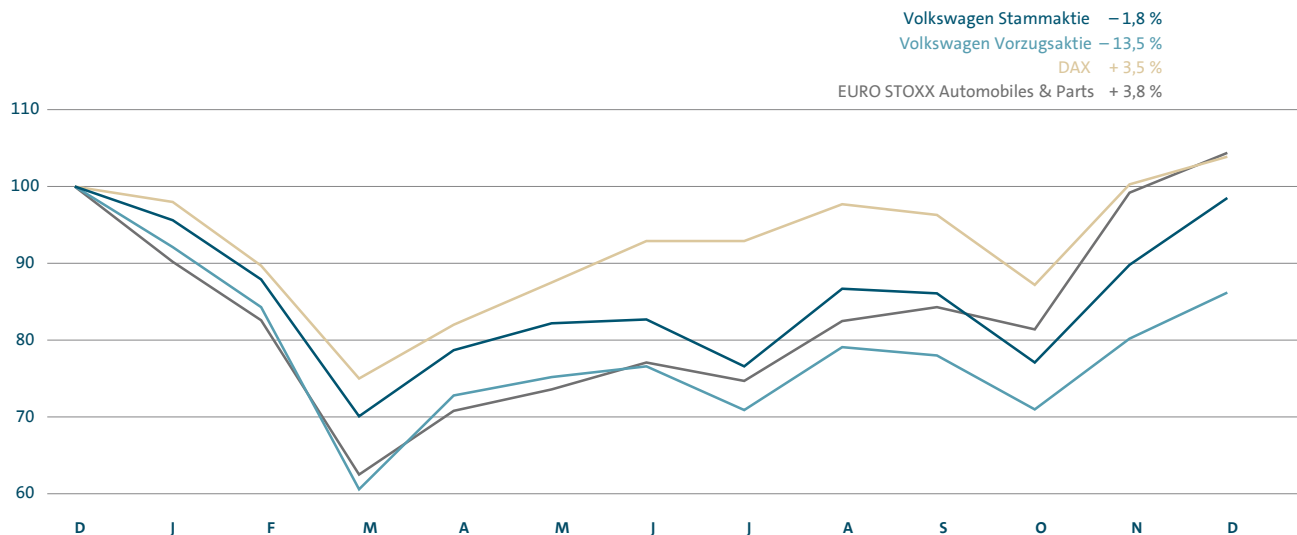
tionsbedarf befindet. Negative Einflüsse resultierten außerdem aus drohenden US-Strafzöllen auf europäische Fahrzeuge und aus dem ungewissen Ausgang der Verhandlungen über den Austritt Großbritanniens aus dem EU-Binnenmarkt und der damit verbundenen Ausgestaltung der zukünftigen Beziehungen sowie aus dem seit Mai 2020 gestiegenen Kurs des Euro gegenüber dem US-Dollar. Positive Impulse kamen von der einsetzenden Erholung des Automobilmarktes in China und der Hoffnung der Anleger auf eine verbesserte Wirtschaftsaktivität infolge internationaler Lockerungen und staatlicher Fördermaßnahmen sowie auf ein Abklingen der Covid-19-Pandemie.

KENNZAHLEN ZU DEN VOLKSWAGEN AKTIEN UND MARKTINDIZES VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2020

		Höchstkurs	Tiefstkurs	Schlusskurs
Stammaktie	Kurs (€)	183,10	101,50	170,10
	Datum	10.01.	18.03.	30.12.
Vorzugsaktie	Kurs (€)	185,52	87,20	152,42
	Datum	10.01.	18.03.	30.12.
DAX	Kurs	13.790	8.442	13.719
	Datum	28.12.	18.03.	30.12.
ESTX Auto & Parts	Kurs	509	255	505
	Datum	28.12.	18.03.	30.12.

KURSENTWICKLUNG VON DEZEMBER 2019 BIS DEZEMBER 2020

Index auf Basis der Monatsendkurse, Stand 31.12.2019 = 100

**DIVIDENDENPOLITIK**

Unsere Dividendenpolitik fügt sich in unsere Finanzstrategie ein. Im Interesse aller Stakeholder streben wir eine kontinuierliche Dividendenentwicklung an, die unsere Aktionäre angemessen am Geschäftserfolg beteiligt. Daher berücksichtigt die vorgeschlagene Höhe der Dividende unsere finanzwirtschaftlichen Ziele, insbesondere die Absicherung einer soliden finanziellen Basis im Rahmen der Umsetzung unserer Strategie.

Den aktuellen Dividendenvorschlag finden Sie im Kapitel „Volkswagen AG (Kurzfassung nach HGB)“ des vorliegenden Geschäftsberichts: Vorstand und Aufsichtsrat der Volkswagen AG schlagen für das Geschäftsjahr 2020 eine Dividende von 4,80€ je Stammaktie und 4,86€ je Vorzugsaktie vor. Auf dieser Basis beträgt die Ausschüttungssumme insgesamt 2,4 (2,4) Mrd.€. Die Ausschüttungsquote basiert auf dem Konzernergebnis nach Steuern, das auf die Aktionäre der Volkswagen AG entfällt. Sie beträgt für das Berichtsjahr 29,0% und lag im Vorjahr bei 18,1%. Mit der Konzernstrategie haben wir uns eine Ausschüttungsquote von mindestens 30% als Ziel gesetzt.

DIVIDENDENRENDITE

Auf Basis des Dividendenvorschlags für das Berichtsjahr liegt die Dividendenrendite der Volkswagen Stammaktie, gemessen am Schlusskurs des letzten Handelstages 2020, bei 2,8(2,8)%. Für die Vorzugsaktie ergibt sich eine Dividendenrendite von 3,2 (2,8)%.

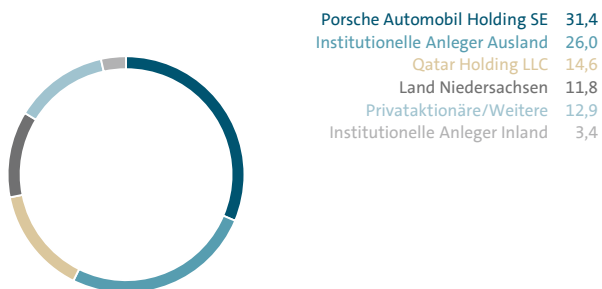
ERGEBNIS JE AKTIE

Das unverwässerte Ergebnis je Stammaktie für das Geschäftsjahr 2020 lag bei 16,60 (26,60)€. Bei den Vorzügen ergab sich ein unverwässertes Ergebnis je Aktie von 16,66 (26,66)€. Die Berechnung basiert gemäß IAS 33 auf der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der sich während des Berichtsjahres in Umlauf befindenden Stamm- beziehungsweise Vorzugsaktien. Da die unverwässerte und die verwässerte Zahl der Aktien identisch sind, entspricht das unverwässerte Ergebnis je Aktie dem verwässerten Ergebnis je Aktie.

Zur Ermittlung des Ergebnisses je Aktie siehe auch Kapitel „Ergebnis je Aktie im Anhang zum Konzernabschluss“.

AKTIONÄRSSTRUKTUR ZUM 31. DEZEMBER 2020

in Prozent des Gezeichneten Kapitals

**AKTIONÄRSSTRUKTUR ZUM 31. DEZEMBER 2020**

Das Gezeichnete Kapital der Volkswagen AG betrug zum Ende des Berichtsjahres 1.283.315.873,28 €. Eine grafische Darstellung der Aktionärsstruktur der Volkswagen AG zum 31. Dezember 2020 finden Sie auf dieser Seite.

Die Stimmrechtsverteilung der 295.089.818 Stammaktien sah zum Bilanzstichtag wie folgt aus: Die Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, hielt 53,3 % der Stimmrechte. Zweitgrößter Aktionär war das Land Niedersachsen mit einem Anteil an den Stimmrechten von 20,0 %. Als drittgrößter Aktionär hielt die Qatar Holding LLC 17,0 %. Die restlichen 9,7 % der Stammaktien entfielen auf weitere Aktionäre.

Die Stimmrechtsmitteilungen gemäß WpHG sind unter www.volkswagenag.com/de/InvestorRelations/news-and-publications.html veröffentlicht.

DATEN ZU DEN VOLKSWAGEN AKTIEN

	Stammaktie	Vorzugsaktie
ISIN	DE0007664005	DE0007664039
WKN	766400	766403
Deutsche Börse/Bloomberg	VOW	VOW3
Reuters	VOWG.DE	VOWG_p.DE
		DAX, CDAX, EURO STOXX, EURO STOXX 50, EURO STOXX
	CDAX, Prime All Share, MSCI Euro, S&P Global 100 Index	Automobiles & Parts, Prime All Share, MSCI Euro
Wesentliche Marktindizes		
Handelsplätze	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, München, Stuttgart, Xetra	

KENNZAHLEN ZU DEN VOLKSWAGEN AKTIEN

Dividendenentwicklung		2020	2019	2018	2017	2016
Anzahl der Stückaktien am 31.12.						
Stammaktien	Tsd. Stück	295.090	295.090	295.090	295.090	295.090
Vorzugsaktien	Tsd. Stück	206.205	206.205	206.205	206.205	206.205
Dividende ¹						
je Stammaktie	€	4,80	4,80	4,80	3,90	2,00
je Vorzugsaktie	€	4,86	4,86	4,86	3,96	2,06
Dividendenausschüttung ¹	Mio. €	2.419	2.419	2.419	1.967	1.015
auf Stammaktien	Mio. €	1.416	1.416	1.416	1.151	590
auf Vorzugsaktien	Mio. €	1.002	1.002	1.002	817	425
Wertentwicklung der Aktien ²		2020	2019	2018	2017	2016
Stammaktie						
Jahresendkurs	€	170,10	173,25	139,10	168,70	136,75
Kursentwicklung	%	-1,8	+24,6	-17,5	+23,4	-3,9
Jahreshöchstwert	€	183,10	182,50	188,00	173,95	144,20
Jahrestiefstwert	€	101,50	135,60	131,10	128,70	108,95
Vorzugsaktie						
Jahresendkurs	€	152,42	176,24	138,92	166,45	133,35
Kursentwicklung	%	-13,5	+26,9	-16,5	+24,8	-0,3
Jahreshöchstwert	€	185,52	184,24	188,50	178,10	138,80
Jahrestiefstwert	€	87,20	134,76	133,70	125,35	94,00
Beta-Faktor ³	Faktor	1,26	1,17	1,17	1,12	1,22
Börsenwert am 31.12.	Mrd. €	81,6	87,5	69,7	84,1	67,9
Eigenkapital der Anteilseigner der Volkswagen AG am 31.12.	Mrd. €	127,0	121,8	117,1	108,8	92,7
Börsenwert zu Eigenkapital	Faktor	0,64	0,72	0,60	0,77	0,73
Kennzahlen je Aktie		2020	2019	2018	2017	2016
Ergebnis je Stammaktie ⁴						
unverwässert	€	16,60	26,60	23,57	22,28	10,24
verwässert	€	16,60	26,60	23,57	22,28	10,24
Eigenkapital der Anteilseigner der Volkswagen AG am 31.12.	€	253,44	242,93	233,63	217,13	184,90
Kurs-Gewinn-Verhältnis ⁵						
Stammaktie	Faktor	10,2	6,5	5,9	7,5	13,4
Vorzugsaktie	Faktor	9,1	6,6	5,9	7,3	13,0
Dividendenrendite ⁶						
Stammaktie	%	2,8	2,8	3,5	2,3	1,5
Vorzugsaktie	%	3,2	2,8	3,5	2,4	1,5
Börsenumsätze ⁷		2020	2019	2018	2017	2016
Umsatz Volkswagen Stammaktien	Mrd. €	3,1	3,3	4,3	3,5	3,3
	Mio. Stück	21,6	20,9	28,0	23,6	25,4
Umsatz Volkswagen Vorzugsaktien	Mrd. €	49,8	41,0	54,1	45,1	41,1
	Mio. Stück	361,2	266,0	346,6	312,3	347,0
Anteil Volkswagen am DAX-Umsatz	%	4,7	4,6	5,4	5,4	5,0

1 Die Angaben beziehen sich für die Jahre 2016 bis 2019 auf die jeweils im Folgejahr ausgeschüttete Dividende. Für das Jahr 2020 handelt es sich um den Dividendenvorschlag.

2 Xetra-Kurse.

3 Zur Ermittlung siehe Kapitel „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ im vorliegenden Geschäftsbericht.

4 Zur Ermittlung siehe Kapitel „Ergebnis je Aktie“ im Anhang zum Konzernabschluss, Jahr 2017 angepasst (IFRS 9).

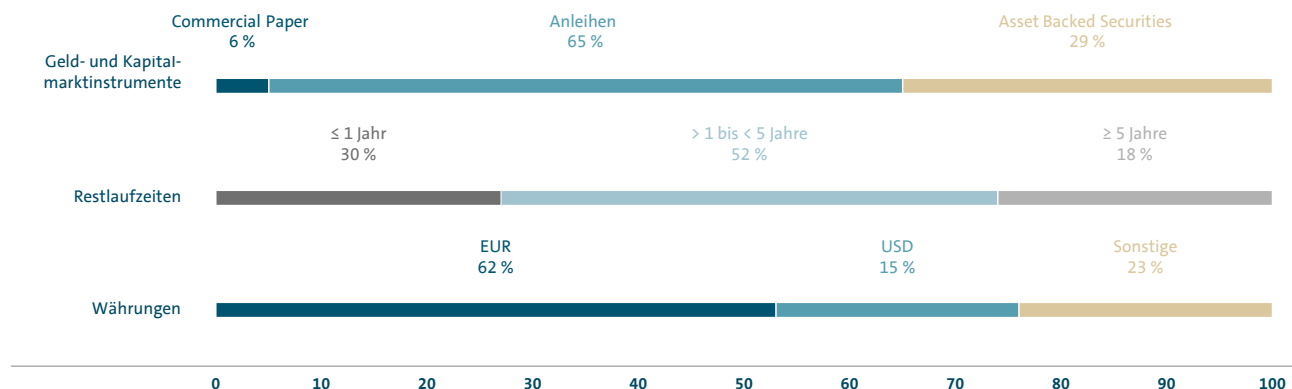
5 Verhältnis des Jahresendkurses zum Ergebnis je Aktie.

6 Dividende je Aktie bezogen auf den Jahresendkurs.

7 Orderbuchumsätze an der elektronischen Handelsplattform Xetra (Deutsche Börse).

REFINANZIERUNGSSTRUKTUR DES VOLKSWAGEN KONZERNS

Stand 31. Dezember 2020



REFINANZIERUNG

Bei den Refinanzierungsaktivitäten des Volkswagen Konzerns im Jahr 2020 wurden diverse Instrumente und Märkte genutzt.

Im Konzernbereich Automobile hat der Volkswagen Konzern im September 2020 erstmalig Green Bonds mit einem Volumen von 2,0 Mrd.€ und Laufzeiten von acht und zwölf Jahren erfolgreich am Markt platziert. Die Green Bonds basieren auf dem im März 2020 vorgestellten Green Finance Framework für auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Finanzinstrumente. Die Mittelverwendung dient gezielt Refinanzierungen des Modulare E-Antriebs-Baukastens (MEB) und der neuen rein batterieelektrischen Fahrzeuge ID.3 und ID.4.

Durch die Platzierung unbesicherter, nachrangiger Hybridanleihen mit einem Nominalvolumen von insgesamt 3,0 Mrd.€ haben wir die Netto-Liquidität gestärkt. Die Anleihen haben eine unbefristete Laufzeit. Eine Anleihe mit einem Volumen von 1,5 Mrd.€ ist erstmals nach fünf Jahren durch die Emittentin kündbar, die weitere über 1,5 Mrd.€ erstmals nach neun Jahren. Die Transaktionen dienen unter anderem der Refinanzierung der 2014 begebenen und zum 24. März 2021 gekündigten Hybridanleihe mit einem Nominalvolumen von 1,25 Mrd.€.

Im US-amerikanischen Kapitalmarkt wurden im Mai und November 2020 Anleihen mit einem Volumen von jeweils insgesamt 4,0 Mrd. USD bei Investoren platziert. Im kanadischen Refinanzierungsmarkt wurden Schuldverschreibungen mit einem Volumen von 1,0 Mrd. CAD ausgegeben. Zusätzlich wurden erstmals seit 2015 Privatplatzierungen unter dem Automotive Emissionsprogramm platziert.

Für den Konzernbereich Finanzdienstleistungen wurden öffentliche Euro-Benchmark-Anleihen über insgesamt

2,15 Mrd.€ begeben. Ergänzend wurden Privatplatzierungen in diversen Währungen und Regionen emittiert.

Neben der Platzierung von erstrangigen und unbesicherten Anleihen waren Asset-Backed-Securities (ABS)-Transaktionen ein weiterer Bestandteil unserer Refinanzierung. In Europa wurden ABS-Transaktionen in Höhe von etwa 3,2 Mrd.€ öffentlich platziert. Außerdem wurden ABS-Transaktionen in den USA, China und Japan begeben.

Zusätzlich war der Volkswagen Konzern auch im Commercial-Paper-Markt mit mehreren Emissionsgesellschaften aktiv.

Der Anteil der festverzinslichen Instrumente war im vergangenen Jahr mehr als doppelt so hoch wie der Anteil der variabel verzinslichen.

Durch den gleichzeitigen Einsatz von Derivaten wird das Ziel verfolgt, bei Refinanzierungen grundsätzlich das Zins- und das Währungsrisiko weitestgehend auszuschließen.

Die folgende Tabelle zeigt, wie unsere Geld- und Kapitalmarktprogramme zum 31. Dezember 2020 genutzt wurden, und veranschaulicht die finanzielle Flexibilität des Volkswagen Konzerns:

Programme	Rahmen Mrd. €	Ausnutzung am 31.12.2020 Mrd. €
Commercial Paper	43,8	8,2
Anleihen	164,3	94,7
davon Hybrid-Emissionen		15,5
Asset Backed Securities	92,0	41,1

RATINGS

	VOLKSWAGEN AG			VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES AG			VOLKSWAGEN BANK GMBH		
	2020	2019	2018	2020	2019	2018	2020	2019	2018
Standard & Poor's									
kurzfristig	A-2	A-2	A-2	A-2	A-2	A-2	A-2	A-2	A-2
langfristig	BBB+	BBB+	BBB+	BBB+	BBB+	BBB+	A-	A-	A-
Ausblick	negativ	stabil	stabil	negativ	stabil	stabil	negativ	negativ	negativ
Moody's Investors Service									
kurzfristig	P-2	P-2	P-2	P-2	P-2	P-2	P-1	P-1	P-1
langfristig	A3	A3	A3	A3	A3	A3	A1	A1	A1
Ausblick	negativ	stabil	stabil	negativ	stabil	stabil	negativ	stabil	stabil

Die im Dezember 2019 durch die Volkswagen AG abgeschlossene syndizierte Kreditlinie in Höhe von 10,0 Mrd.€ wurde 2020 unterjährig in Anspruch genommen. Des Weiteren wurde die syndizierte Kreditlinie im Rahmen der ersten Verlängerungsoption um ein Jahr verlängert. Es besteht die Möglichkeit, die Laufzeit nach Zustimmung der Banken um ein weiteres Jahr bis maximal 2026 zu verlängern. Die Fazität war zum Jahresende 2020 ungenutzt.

Bei weiteren Konzerngesellschaften bestanden syndizierte Kreditlinien über insgesamt 12,7 Mrd.€, von denen 1,3 Mrd.€ gezogen wurden. Daneben hatten Konzerngesellschaften in verschiedenen Ländern mit nationalen und internationalen Banken bilaterale, bestätigte Kreditlinien über insgesamt 4,8 Mrd.€ vereinbart, von denen 0,6 Mrd.€ genutzt wurden.

RATINGS

Die Rating-Agentur Standard & Poor's bestätigte im März 2020 die kurz- und langfristigen Ratings mit A-2 beziehungsweise BBB+ für die Volkswagen AG und die Volkswagen Financial Services AG sowie mit A-2 beziehungsweise A- für die Volkswagen Bank GmbH. Der Ausblick wurde aufgrund von Risiken im Hinblick auf die Dauer der Covid-19-Pandemie und deren Auswirkungen auf die globale Automobilindustrie für die Volkswagen AG und die Volkswagen Financial Services AG von „stabil“ auf „negativ“ angepasst. Der Ausblick für die Volkswagen Bank GmbH wurde weiterhin bei „negativ“ belassen.

Moody's Investors Service hatte im März die Überprüfung der Ratings aufgrund möglicher Auswirkungen der Covid-19-Pandemie angekündigt und anschließend im Juni das kurz- und langfristige Rating der Volkswagen AG und der Volkswagen Financial Services AG mit P-2 beziehungsweise A3 und für die Volkswagen Bank GmbH mit P-1 beziehungsweise A1 unverändert gelassen. Der Ausblick wurde jeweils von „stabil“ auf „negativ“ angepasst.

NACHHALTIGKEITSRATINGS

Analysten und Investoren stützen ihre Empfehlungen und Entscheidungen verstärkt auch auf das Nachhaltigkeitsprofil von Unternehmen. Sie ziehen in erster Linie Nachhaltigkeitsratings heran, um die Leistungen eines Unternehmens in den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales und Governance (ESG) zu beurteilen. Gleichzeitig sind Nachhaltigkeitsratings ein wichtiges Instrument, um den Status unserer Zielerreichung im Hinblick auf die Konzernstrategie TOGETHER 2025⁺ zu überprüfen und um interne Maßnahmen abzuleiten.

Nach Bekanntwerden der Dieseldiagnostik wurde der Volkswagen Konzern in den Nachhaltigkeitsratings MSCI, RobecoSAM, Sustainalytics, oekomISS, VigeoEiris, EcoVadis und RepRisk deutlich abgestuft und folglich auch aus Nachhaltigkeitsindizes wie dem Dow Jones Sustainability Index oder dem FTSE4Good Index herausgenommen. Im Geschäftsjahr 2020 wurde Volkswagen unverändert im CDP mit A- bewertet, im Water Disclosure Project (WDP) mit A.